

# YASHICA News

Nr. 22 Yashica News Sonderausgabe Samurai Mai 88



**Jetzt auch  
in Europa**

# YASHICA SAMURAI

**INTEGRATED TECHNOLOGY**



Seit ihrer Markteinführung am 20. November zählt die SAMURAI zu den Camera Top-Hits in Japan. Mit Sicherheit wird sich dieser Erfolg auch in Europa fortsetzen. Schließlich ist diese attraktive Camera optimal auf die Bedürfnisse der heutigen Fotoamateure abgestimmt, wobei sich hier einfache Bedienung und Vielseitigkeit nicht gegenseitig ausschließen. Obwohl kompakt und leicht, ist es den Yashica-Konstrukteuren gelungen, auf minimalem Raum ausgereifte Autofocus-Reflex-technik und ein 3-fach Motor-Zoom unterzubringen. Das für eine Stehbildcamera außergewöhnliche Design ist ein Musterbeispiel an Ergonomie und trägt zur einfachen Handhabung wesentlich bei.

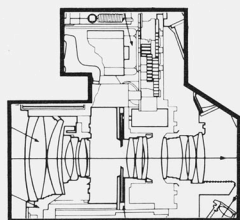


*Informieren Sie sich nun  
über die technischen  
Besonderheiten der SAMURAI:*

## Die Highlights der SAMURAI

**OBJEKTIV:**

Ein echtes 3-fach Zoom von 25-75 mm mit motorischer Brennweitenverstellung. Dies entspricht 35 bis 105 mm bei Vollformat. Gängiges Filtergewinde von 49 mm Ø. Filter und Nahlinsen sind beliebig verwendbar.



**BELICHTUNGS-KONTROLLE:**

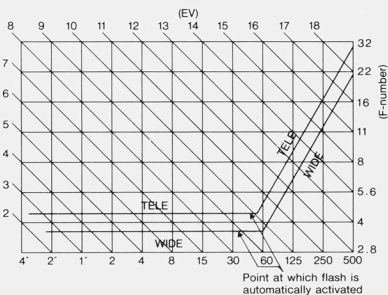
Programmbelichtung von 2 bis 1/500 Sek., TTL-Messung, Belichtungskorrekturautomatik bei Gegenlicht

durch automatische Umschaltung von Integral auf Spotmessung oder automatischen Aufhellblitz. Und ebenfalls für die korrekte Belichtung wichtig - der Belichtungsmeßwertspeicher.

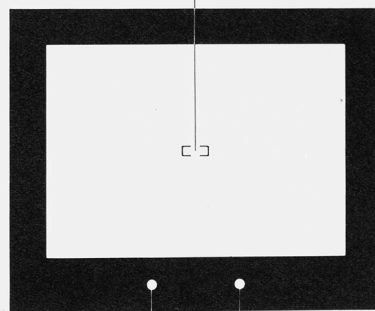
**AUTOFOCUS:**

1. AF mit Einzelbildschaltung, 2. AF mit Serienbildschaltung. Wie bei Reflexca-

meras üblich, mit TTL-Phasendifferenzdetektion. Auch im extremen Nahbereich (Nahlinsen) keine AF-Einschränkung. Focus Lock mit Belichtungsmeßwertspeicher kombiniert. Wichtig wenn sich das Hauptmotiv nicht in der Bildmitte befinden soll - auch bei hellem oder dunklem Hintergrund wird das Hauptmotiv richtig belichtet.



Autofocus-Meßzone



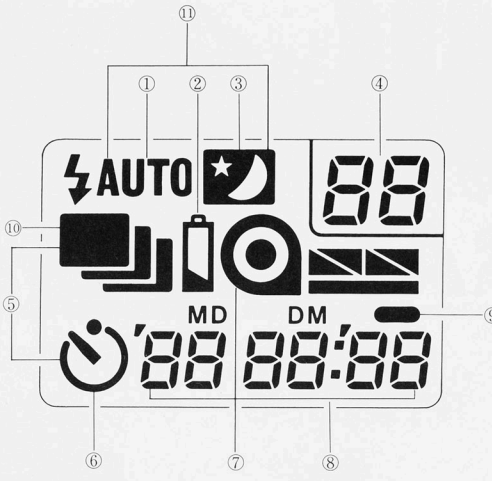
Blitzbereitschafts-LED (rot)  
In Focus-LED (grün)

**SUCHER:**

Spiegelreflexsucher. Keine Parallaxenprobleme. Makroaufnahmen mit Nahlinsen möglich. Von Nah bis Unendlich zeigt der Sucher exakt,

was auch aufs Bild kommt. Wichtig für Fehlsichtige - das Sucherkular ist im Bereich von +1 bis -4 Dioptrien zu justieren.

**BLITZ:**  
Der integrierte Blitz mit gleicher Leitzahl von 10 bis 12 paßt seinen Leuchtwinkel automatisch dem Bildwinkel der gewählten Brennweite an. Wählbare Blitzfunktionen: 1. Automatische Blitzzuschaltung (auch zwecks Gegenlichtkorrektur) mit einer X-Synchrozeit zwischen 1/30 bis 1/60 Sek. 2. Automatische Blitzzuschaltung kombiniert mit einer längeren Belichtungszeit bis zu 1/4 Sek., d. h. Kontrastausgleich von Vorder- und Hintergrund. Und natürlich läßt sich der Blitz auch abschalten. Schnelle Blitzfolgezeit (dank Lithium-batterie). Die automatische Blockierung des Auslösers während des Blitzladevorganges verhindert Fehlbelichtungen. Mit dem Blitzadapter SM-S1 können auch übliche Blitzgeräte verwendet werden. Damit läßt sich bei Porträtaufnahmen der „Rote-Augen“-Effekt vermeiden und der Blitzbereich generell vergrößern. Wir empfehlen Yashica CS-140 oder CS-220.



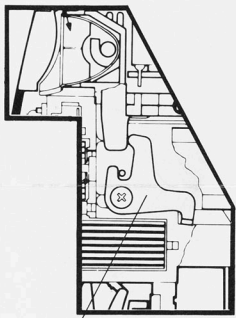
- ① Automatische Blitzzuschaltung
- ② Batteriewarnsignal
- ③ Langzeitbelichtung ohne Blitz
- ④ Bildzählwerk
- ⑤ Selbstauslöser mit 3 Aufnahmen
- ⑥ Selbstauslöser mit 1 Aufnahme
- ⑦ Filmtransport/Rückspulung
- ⑧ Datenanzeige
- ⑨ Belichtungsbestätigung für Datierung
- ⑩ Serienaufnahmen
- ⑪ Langzeitbelichtung mit Blitz

**LCD-MONITOR:**  
Klar und übersichtlich werden alle Funktionen angezeigt.

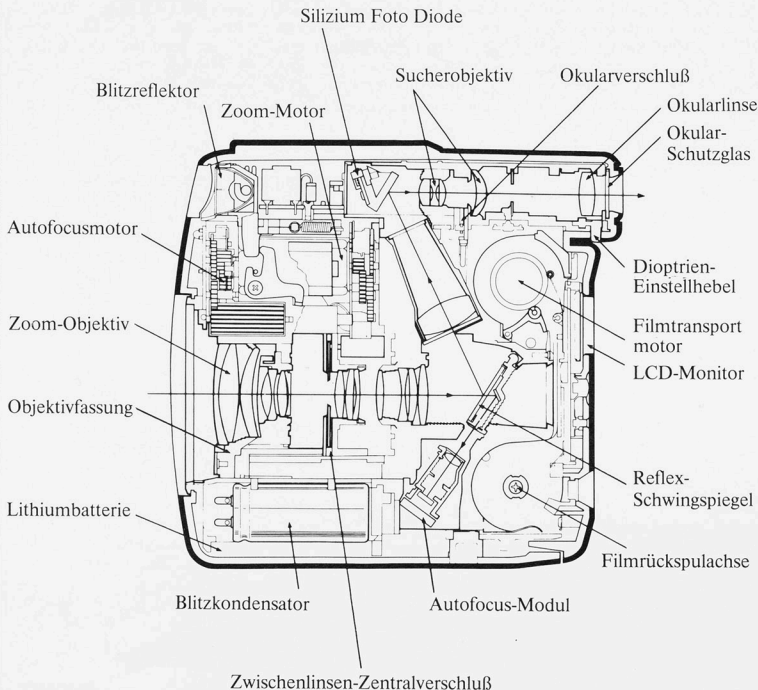
**DATENEINRICHTUNG:**  
Die Samurai trägt der immer größer werdenden Beliebtheit der Datierung von Aufnahmen Rechnung. Die Dateneinrichtung zählt zur Standardausstattung der Samurai.

**SELBSTAUSLÖSER:**  
Wahlweise sind damit eine Aufnahme oder drei Aufnahmen in Serie möglich.

Natürlich hat und kann die Samurai noch wesentlich mehr, nämlich all das, was man von einer modernen Camera erwarten darf. Dies können Sie detailliert den folgenden technischen Daten entnehmen.



Übertragungshebel Zoom/Blitzreflektor



## Damit Sie's genau wissen – die technischen Daten der SAMURAI

**Typ:**  
35 mm SLR mit Autofocus und fest eingebautem Zoom-Objektiv.

**Film:**  
35 mm, Negativformat 17x24 mm.

**Objektiv:**  
Zoom 3.5-4.3/25-75 mm (entspricht bei 24x36 mm 35-105 mm), 14 Linsen in 13 Gruppen, motorische Brennweitenverstellung, Entfernung ab 1 Meter, Filtergewinde 49 mm Ø.

**Belichtungskontrolle:**  
Programmautomatik, TTL-Messung, Spot/Intregal (automatische Umschaltung für Gegenlichtkorrektur), Silizium-Fotodiode, Meßbereich (ISO 100) bei Blitzautomatik EV 10-18 (Tele), EV 9-18 (Weitwinkel). Bei normaler Belichtung EV 3-18. tMeßwertspeicher (mit Focus Lock kombiniert).

**ISO-Bereich:**  
ISO 50-3200 mit DX-Abstastung, Filme ohne DX-Codierung ISO 100.

**Verschluss:**  
Zentralverschluss, Zeitenbereich 2-1/500 Sek.

**Auslösung:**  
Elektromagnetisch.

**Autofocus:**  
TTL-Phasendifferenzdetektion, AF-Meßbereich EV 3-18 (ISO 100). AF mit Einzelbildschaltung und AF mit Serienschaltung. In-Focus LED im Sucher. Focus Lock für Standard AF.

**Sucher:**  
Reflexsucher mit Dioptrieneinstellung von +1 bis -4 Dpt. Vergrößerung 0,73 x, zeigt 83% des Bildfeldes (beides bei Brennweite 35 mm).

**Sucherinformation:**  
In-Focus LED (grün), LED blinkt wenn AF-Einstellung nicht möglich. Blitz-LED (rot) blinkt während des Ladevorganges, leuchtet konstant bei Blitzbereitschaft.

**Filmtransport:**  
Ladeautomatik bis Bild Nr. 1, motorischer Filmtransport mit max. 2 Bilder/DX-Sek., automatische Rückspulung bei Filmende, Rückspulung über Rückspultaste auch vor Filmende möglich.

**Bildzählwerk:**  
Additiv, selbstrückstellend, zählt bis 99.

**Selbstauslöser:**  
Elektronisch gesteuert, 10 Sek. Vorlaufzeit, LED-Blinksignal. Einzel- oder Dreifachauslösung möglich.

**Blitz:**  
Integriertes Flashmatic-System, gekoppelt mit Zoom-Brennweitenverstellung. (Blitzleuchtwinkel wird Bildwinkel angepaßt). Leitzahl 10 bis 12. Blitzfolgezeit ca. 2,5 Sek. mit frischer Batterie. Zusätzlich Verwendung üblicher Blitzgeräte über Blitzadapter SM-S1.

**LCD-Monitor:**  
Information über Blitzfunktion (automatische Zu/Abschaltung, Langzeit + Blitz, keine Blitzfunktion), Einzelbild/Serienschaltung, Selbstauslöser (Einfach/Dreifachaufnahme), Batteriewarnsignal, Filmtransport vorwärts/rückwärts, Bildzählwerk, Datenkontrolle.

**Dateneinrichtung:**  
Datierung in unterer rechter Bildecke. Datierungsmöglichkeiten = Jahr/Monat/Tag, Monat/Tag/Jahr oder Tag/Monat/Jahr sowie Tag/Stunde/Minute. Datierung abschaltbar.

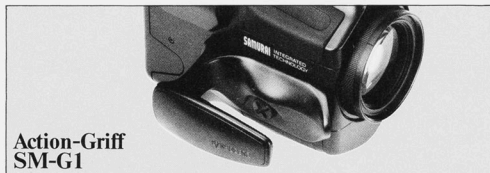
**Sonstiges:**  
Die SAMURAI gibt es in komplett schwarz oder mit roten oder grünen Zoomtasten, Auslöser und Objektivzierring.

**Stromquelle:**  
6 Volt Lithiumbatterie Typ 2CR5, reicht für ca. 1000 Aufnahmen (50% mit Blitz).

**Maße u. Gewicht:**  
67 x 117 x 126 mm, 560 g (ohne Batterie).

## SAMURAI Zubehör

Die SAMURAI wird komplett mit Standardtasche und Trageriem geliefert. Als Sonderzubehör gibt es eine Gürteltasche SM-B1 sowie einen Action-Griff SM-G1, eine Handschlaufe SM-H1 für diejenigen, die Trageriem nicht mögen, und schließlich den Blitzadapter SM-S1 für die Verwendung stärkerer Blitzgeräte.



Action-Griff SM-G1

Der Action-Griff ermöglicht die Einhandbedienung der SAMURAI und trägt darüber hinaus generell zu einer noch sichereren Camerahaltung bei.

### Über den Blitzadapter sollten Sie folgendes wissen:

Er ermöglicht die Verwendung der Yashica-Blitzgeräte CS-140 und CS-220 Auto. Dadurch wird erstens der Blitzbereich vergrößert (CS-220 Auto) und zweitens bei Personenaufnahmen der „Rote Augen“-Effekt (CS-140 und CS-220 Auto) verhindert. Unbedingte Voraussetzung hierfür ist die Verwendung eines ISO 100 oder ISO 200 Filmes. Niedrigere oder höhere Filmempfindlichkeiten sind nicht empfehlenswert (Fehlbelichtung).

Bei Verwendung des Adapters SM-S1 wird das eingebaute Blitzgerät der SAMURAI abgedeckt, ist aber weiter in Funktion und löst über seinen Blitzimpuls mittels Fotozelle das aufgesteckte Blitzgerät aus. Dadurch wird dieses Blitzgerät wie der eingebaute Blitz bei ungenügender Helligkeit automatisch ausgelöst. Wir empfehlen deshalb, das aufgesteckte Blitzgerät stets eingeschaltet, d. h. blitzbereit, zu halten.

### BLITZAUFNAHMEN MIT YASHICA CS-140 (Leitzahl 14, ISO 100)

Durch Hochklappen wird das Blitzgerät eingeschaltet. Leuchten die Blitzbereitschaftslampe des CS-140 und die rote Blitz-LED im Camerasucher gleichzeitig, so kann geblitzt werden.

Blitzbereich ISO 100	Weit	Tele
	1-4 m	1-3,5 m
ISO 200	1-5,5 m	1-5 m

### BLITZAUFNAHMEN MIT YASHICA CS-220 AUTO (Leitzahl 22, ISO 100)

Blitzen Sie mit diesem Blitzgerät erst ab einer Objektentfernung von 3 m. Stellen Sie dabei das Gerät auf „Auto“. Ab 3 m wählt die Camera automatisch Blende 4 und behält diesen Wert auch bei größeren Entfernungen bei, sodaß eine Blitzregelung über den Computer erfolgt. Unter 3 m Objektentfernung würde ein kleinerer Blendenwert eingestellt und zusätzlich durch den Blitzcomputer weniger Lichtmenge abgegeben, sodaß Unterbelichtung die Folge wäre. Bezüglich Unterbelichtung nicht indirekt blitzen (Schwenkreflektor nicht nach oben richten). Auch mit dem CS-220 Auto muß stets Blitzbereitschaft am Blitzgerät und im Camerasucher zwecks korrekter Blitzauslösung gegeben sein.

Blitzbereich ISO 100	Weit	Tele
	3-6 m	3-5 m
ISO 200	3-8,5 m	3-7 m



Handschlaufe SM-H1



Gürteltasche SM-B1



Blitzadapter SM-S1



Standardtasche

## Die SAMURAI in der Praxis:

Prinzipiell ist jedes Labor in der Lage, Doppelformataufnahmen mit dem Negativformat der SAMURAI problemlos zu verarbeiten und Standardvergrößerungen von 9x13 cm anzufertigen. Um den Labors die Trennung der SAMURAI-Filme von den Vollformatfilmen zu erleichtern, sollte allerdings die Filmpatrone oder die Fotoarbeits tasche deutlich gekennzeichnet werden. Deshalb erhält der Fotofachhandel – und über den Handel jeder SAMURAI-Käufer – ausreichend Aufkleber in signalrot mit einem entsprechenden Hinweis.

SAMURAI-Diafilme werden von Agfa, Kodak wie auch den freien Labors selbstverständlich nicht nur entwickelt, sondern auch gerahmt, und Selbstverarbeiter bieten Hersteller wie „Hama“, „Film-osto“ und „Quickpoint“ (kein Anspruch auf Vollständigkeit) unter der Bezeichnung „Halb-

format 18x24“ Diarähmchen an. Apropos Halbformat – wir nennen es Doppelformat, denn schließlich erhält man gegenüber Vollformat doppelt so viele Aufnahmen, aber beileibe nicht nur die halbe Bildqualität. Aufnahmen mit der SAMURAI sind nur schwer (wenn überhaupt) von Vollformaten zu unterscheiden.

Nun zum Filmmaterial. Verwendbar ist jeder beliebige Kleinbildfilm, ob Schwarzweiß, Farbnegativ oder Farbdia. Bei Farbfilmen denken Sie bitte daran, daß ein längerer Aufenthalt des Filmes in der Camera der Bildqualität abträglich ist. In vielen Fällen wird deshalb ein Film für zwölf (Vollformat-) Aufnahmen ausreichen – man erhält ja das Doppelte an Aufnahmen, also 24.

Da die SAMURAI eine Spiegelreflexcamera ist, können ohne Probleme Filter und Nahlin sen verwendet werden.

Zum Auf- und Abschrauben bringen Sie das Zoom in Stellung Tele und halten beim Schrauben die Objektivfassung fest. Als Polfilter ist unbedingt ein Zirkulartyp erforderlich. Bei Effektivvorsätzen ist (genau wie auch beim Polfilter) dank des Reflexsuchers die erzielte Wirkung exakt beurteilbar. Verwenden Sie nur Filter und Nahlin sen, deren Durchmesser nicht größer als der der Objektivfassung ist, da das Zoom in Position „Weit“ etwas in das Gehäuse gezogen wird. Werden Nahlin sen verwendet, so ist der SAMURAI-Blitz abzuschalten, da sonst Überbelichtung erfolgt (eine ordnungsgemäße Blitzbelichtung ist erst ab 1 Meter Objektentfernung möglich). Etwas geübtere Fotografen werden aber auch im Nahbereich einen „Blitz-Ausweg“ finden: Den Blitzreflektor mit zwei, drei Lagen eines Papiertaschentuches abdecken. Nicht gerade elegant, aber wirksam.